

ONA, Gewinner des 11. spanischen Design- und Innovationspreises für Werkzeugmaschinen

Der 11. spanische Design- und Innovationspreis für Werkzeugmaschinen und Herstellungstechniken (Premio Español de Diseño e Innovación en Máquinas-Herramienta y Tecnologías de Fabricación) erhielt die Firma Ona Electroerosión für ihre Drahterodiermaschine AV-25. Die Preisverleihung fand am 4. Juni dieses Jahres auf der zweijährlichen spanischen Messe für Werkzeugmaschinen statt.

Der nationale Design- und Innovationspreis für Werkzeugmaschinen und Herstellungstechniken prämiert jene Unternehmen der Branche, die sich durch Investitionen in Design und technische Innovationen um Verbesserungen in ihrem Sektor bemühen.

Dies ist bereits das fünfte Mal in seiner Firmengeschichte, dass ONA diese öffentliche Auszeichnung für die Verwendung von Industriedesigns als strategisches Instrument erhalten hat. ONA ist somit vermutlich der Anbieter für Werkzeugmaschinen in Spanien, der am meisten auf die Vorteile solcher Investitionen vertraut.

Während das Design anfangs auf das Corporate Image, die ergonomische Gestaltung der Maschinen, die Sicherheitssysteme und die Systeme zur Einhaltung strengster Vorschriften beschränkt war, hat sich das aktuelle Designkonzept von ONA radikal verändert und stellt nunmehr einen festen Bestandteil bei der Entwicklung von neuen Produkten und Diensten dar. Dieses umfassende Designkonzept betrifft somit nicht nur die Bereiche Strategieentwicklung und Marketing, sondern vor allem die Forschungs- und Entwicklungsabteilung.



Aktuell werden Lean-Manufacturing-Verfahren, Kostenoptimierungen durch Design, Verbesserung der Materialien, neue Benutzeroberflächen für CNC-Maschinen, modulare Designs für große und Spezialmaschinen und Ecodesigns eingeführt und Innovationen bei Forschungsprozessen vorgenommen, wovon einige direkt auf FP7 EU-Projekte zurückzuführen sind. Dies ist zum Beispiel der Fall bei dem sich derzeit in Entwicklung befindlichen Projekt ProSEco, in dessen Mittelpunkt der Eco-Maschinenbau steht. Zentrale Anliegen bei diesem Projekt sind

Nachhaltigkeit, Energieverbrauch und Umweltauswirkungen, alles Punkte, von denen erwartet wird, dass sie die Kaufentscheidung zumindest bei der kurz- bis mittelfristigen

Anschaffung von Maschinen des mittleren bis hohen Segments beeinflussen werden. ONA blickt auf eine langjährige Erfahrung auf diesem Gebiet zurück, die sich in Aktivitäten widerspiegelt, wie dem Design des ersten zu 100 % ökologischen Filters für Drahterodiermaschinen (patentiert im Jahr 1993) oder die Einführung als einziges spanisches Unternehmen im Bereich der Werkzeugmaschinen eines nach ISO14001 zertifizierten Umweltmanagementsystems im Jahr 2001.

Die mit dem Preis ausgezeichnete Maschine ONA AV25 ist Teil des Strategieplans von ONA zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des derzeitigen Produkts mithilfe des Designs einer neuen Premium-Reihe von Drahterodiermaschinen. Zu den wichtigsten Entwicklungen der neuen Maschine AV25 zählen unter anderem:

- Eine neue CNC-CAM, die sogar die Anforderungen moderner Programmierer übertrifft und zugleich eine einfach zu bedienende Benutzeroberfläche bietet. Die CNC-Maschine kann gleichzeitig bis zu 8 Achsen steuern und verfügt über eine CAD/CAM sowie einen 21,5-Zoll-Touchscreen.
- Ein neuer Generator für Oberflächenveredelungen von 0,1 μ RA.
- Design einer neuen automatischen Drahteinfädelung zur Bearbeitung von dünnen Drähten bis zu 70 μ .
- Verbesserte Präzisions- und Sicherheitsgrade. Die Maschine verfügt über neue Kontrollsysteme für Ecken, Profile und Linien mit einer Auflösung von 0,1 μ und ein exklusives Schutzsystem zur Erkennung von Stoßkräften, bereits ab 0,8 kg (8 N).
- Neues fortschrittliches Energiemanagementsystem zur Reduzierung des Verbrauchs um bis zu 30 % während des Schneidverfahrens und für Einsparungen beim Drahtverbrauch dank unserer neuen ECOCUTTING-Technologie.
- Besonders kompaktes Design. Das neue Design der Maschine spart 20 % mehr Platz im Werk als vergleichbare Maschinen derselben Abmessungen.

Das mit dem 11. spanischen Design- und Innovationspreises für Werkzeugmaschinen und Herstellungstechniken prämierte Projekt ist das Ergebnis Tausender Stunden sorgfältiger Arbeit von multidisziplinären Arbeitsgruppen, die ein gemeinsames Ziel verfolgen: die Entwicklung eines auf den Kunden zugeschnittenen Produkts, basierend auf den vier Grundpfeilern Effizienz, Ergonomie, platzsparendes Design und Benutzerfreundlichkeit.